

# Mein Irland

T.+M: R. Salzer / T. Müller

♩ = 96

C G Am C F G

1. Groß ist die Not und ich muss geh'n, sagt Pad - dy trau - rig am Pier.  
2. Jun - ge, mein Jun - ge, komm bald wie - der, ruft die Mut - ter ihm hin - ter - her.  
3. Bald schon, da ru - fen frem - de Hee - re und Pad - dy schlägt man - che Schlacht.  
4. Jah - re ver - geh'n und Pad - dy kehrt zu - rück. Das Kriegs - leid drückt ihn so schwer.

C G F C G

Muss in die Fer - ne, den Krieg nun zieh'n, ge - he nun fort von  
Kaum liegt die Hei - mat nun hin - ter ihm wird das Herz ihm  
Doch tief in ihm ei - ne Seh - sucht brennt mit al - ler  
Doch in der Hei - mat das Herz wird weit und sein Blick schweift übers

Am F C G C G Am

hier, ge - he nun fort von hier. So grün die Wie - sen, der  
schwer, wird das Herz ihm schwer.  
Macht, mit al - ler Macht.  
Meer, und sein Blick schweift übers Meer.

F C G Am F G Am F

Him - mel weit, rings - um das schäu - men de Meer. Mein Ir - land,

G Am C G Am F C G C

Home of my heart, wie bist du so schön, wie bist du so schön.  
doch ich bin fern von zu - haus, doch ich bin fern von zu - haus.  
werd' ich dich wie - der - seh'n, werd' ich dich wie - der - seh'n?  
nie mehr werd' ich von dir geh'n, nie mehr werd' ich von dir geh'n.